

Schriftliche Anfrage betreffend morbides Staatswesen und dessen Folgen für unser geliebtes Basel

16.5210.01

Die Masslosigkeit vieler Politiker verdeutlichen den Grad der Verworfenheit dieses morbiden Staatswesens. Nur brutale Meinungsunterdrückung und Unsummen verschlingender Rauschfeste (für abtretende Chefbeamte) als Betäubungsmittel für die Massen stützen das vage Gebilde.

Balser Polizisten nötigen Bürger, doch keine Anzeige zu erstellen, wenn diese massiv bedroht und beschimpft werden. Man denkt, man ist hier echt auf dem falschen Dampfer. Jetzt muss aufgeräumt werden. Daher entstand die Volks-Aktion von Eric Weber.

Vor rund fünf Jahren geisterte durch die Basler Zeitung, dass es mehrere Abschiedsfeste für Kantonsangestellte gab. Diese Rauschfeste haben pro Anlass rund 400'000 bis 600'000 Franken gekostet.

1. Gibt es für Basler Chefbeamte weiterhin die Möglichkeit, dass sich diese mit teuren Festen in die Pensionierung verabschieden?
2. Oder hat die Regierung auf die Kritiken in der Basler Zeitung reagiert und hat diese Feste abgeschafft?

Eric Weber